

PRESSEINFORMATION

Sara F. Levin
best before ...
Rauminstallation

8.04. - 15.05.2011

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 7. April 2011, 19 Uhr
Einführung: Christian Gögger, Kurator Kunstverein Esslingen

Künstlergespräch: Sonntag, 15. Mai 2011, 15 Uhr

Kurator: Herm-Jörg Barner

Öffnungszeiten: Do - So 15.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: kuenstler@neues-kunstforum.com, Tel. 0221 - 34 29 78

Sara Levin bearbeitet in vielen ihrer Installationen und Projekte den jeweiligen Ort und sein spezifisches Profil. Dabei entstehen Objektsammlungen, fotografische Untersuchungen und fiktive Archive, die strukturelle Zusammenhänge und ihre Orte in eine neue, künstlerische „terra incognita“ übersetzen. Bei einem ersten Besuch zur Vorbesichtigung der Ausstellungshalle in Köln kam sie an der Grube des ehemaligen Stadtarchivs vorbei. Aus den Eindrücken, die sie dort gewann, entstand das Konzept zu ihrer Ausstellung im **neuen kunstforum** mit dem Titel „**best before ...**“.

Sara Levin thematisiert in ihrer Installation, einer Archiv-Baustelle, auf vielschichtige Weise den „Untergang“ des Stadtarchivs Köln, das verschollene Material und die daraus resultierende urbane Amnesie. Hierzu entwickelt sie in Anlehnung an archivarische Innenräume aus Regalen und Leichtbauwänden eine Raumstruktur, die sich auf einer Fläche von ca. 160qm in die Halle ausdehnt. Zu der Arbeit mit dem Vakuum des Verlorengegangenen entsteht während ihres Aufenthaltes in Köln im Vorfeld der Ausstellung ein fotografisches Tagebuch der Stadt, das sie in die Installation einarbeitet. Im hinteren Bereich des Raumes breitet sich mit einem Feld von zersägten Schulstühlen ein neues Szenario des Versunkenen aus und stellt die Frage nach dem kollektiven Gedächtnis und nach der Erinnerung und ihrer Haltbarkeit an die persönliche Geschichte eines jeden Einzelnen.

Biografie

1963 geboren in Marburg/Lahn; 1982 – 85 Studium der Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart; 1985 -87 Freie Kunstschule Stuttgart; 1987 – 1992 Studium Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Künste, Stuttgart

Seit 1992 freischaffende Künstlerin mit Ausstellungen und Projekten im In- und Ausland

2011 „best before ...“, neues kunstforum, Köln (E), Stipendium Ahrenshoop, Arbeitsstipendium Pont Aven, Bretagne, Frankreich; 2010 Der Bau, Labor 1, Ludwigsburg (G); 2009 „Echo Amerika“, Städtisches Museum Ludwigsburg (E); 2008 „inner spaces – outer places“ mit A. Schuster, Weststadt Ludwigsburg; 2007 „Home“, Städtische Galerie Kiel, Galerie der Stadt Wolfsburg (G); 2006 1. Preis Kunst am Bau, 20 Grubebänke, Fachhochschule Furtwangen; 2005 Stipendium Cité International des Arts, Paris, Kunstforum Rhein/Hessen, Essenheim (E); 2004 Stipendium „Trans RN7/Rn68“, art3 Valence, Frankreich (E); 2002 „Chantiers Navals“ mit A. Schuster, Halle 2 Werkzentrum Weststadt, Ludwigsburg; 2000 Landart „crosscountry“, der große Albgang, Lenningen; 1995-1996 „Intercontinental Town Transplantation“, Irkutsk, Sibirien / Los Angeles, USA

Sara Levin lebt und arbeitet in Ludwigsburg und Berlin.